



Bundesverband

Deutscher Kinderausstattungs-Hersteller e.V.

## Effektiver Schutz ist unabhängig von der Größe der Verkaufsfläche

16. April 2020

Stellungnahme des BDKH zu den weiteren Corona-Maßnahmen |  
Geschäftsführer Michael Neumann

„In den letzten Wochen ist es gelungen, die Ausbreitung des Corona-Virus deutlich zu verlangsamen. Das gelang mit dem breiten Konsens aller gesellschaftlichen Gruppen, die erhebliche Einschränkungen in sämtlichen Lebensbereichen akzeptierten.

Das Erreichte muss nun manifestiert werden. Bund und Länder haben sich am 15. April für die Fortsetzung der Kontaktbeschränkungen bis Anfang Mai ausgesprochen. Unmittelbare Veränderungen wird es u. a. im Bereich des Einzelhandels geben.

Der Bundesverband Deutscher Kinderausstattungs-Hersteller e. V. (BDKH) teilt ausdrücklich die Ansicht, dass bei der Lockerung bestehender Beschränkungen der Schutz und die Gesundheit der Menschen oberste Priorität einnehmen. Unsere Mitgliedsunternehmen haben bereits umfangreiche Maßnahmen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getroffen, beispielsweise spezielle Homeoffice-Regelungen, Abstandskonzepte, Hygienemaßnahmen, Schichtarbeit oder die vielfältige Unterstützung von Arbeitnehmern mit schulpflichtigen Kindern.

Es ist konsequent und richtig, dass die behutsame Öffnung der Einzelhandelsflächen nur mit Schutzmaßnahmen und Zugangsbeschränkungen erfolgen sollte. **Der BDKH ist allerdings nicht der Auffassung, dass die Beschränkung auf Einzelhandelsgeschäfte mit einer Verkaufsfläche bis zu 800 Quadratmeter – auch und gerade im Bereich Baby- und Kinderausstattung – zu einem höheren Infektionsschutz für den Einzelnen und zur weiteren Eindämmung der Ausbreitung von Covid-19 führt.**

Wir sind davon überzeugt, dass Hygienemaßnahmen auch in größeren Geschäften in der gleichen Qualität und Konsequenz umgesetzt werden können. Gerade hier sind – etwa durch die Kinderwagen-gängigen breiteren Flure – die geforderten Abstandsregeln gut umzusetzen. **Wir denken, dass sichere Schutzkonzepte unabhängig von der Verkaufsfläche eines Geschäftes realisiert werden können.** Da es sich zudem bei den Kunden des Babyausstattungshandels um eine vergleichsweise überschaubare Zielgruppe handelt, nämlich meist Familien mit Babys und Kleinkindern, ist in diesen Fachgeschäften und Fachmärkten kein unkontrolliert starker Publikumsverkehr zu befürchten.



**Bundesverband**

Deutscher Kinderausstattungs-Hersteller e.V.

**Darüber hinaus benötigen Schwangere und junge Eltern häufig persönliche Beratung zu Produkten und Themen wie Kindersicherheit im Auto, Ernährung, Stillen und vielem mehr. Da sich solche Bedürfnisse schwer aufschieben lassen, sehen wir darin eine Grundversorgung, die sichergestellt werden muss.** Unsere Mitgliedsunternehmen und ihre Handelspartner erfüllen eine wichtige Funktion bei der Bedarfsversorgung von Schwangeren und Eltern mit Kleinkindern.

**Wir fordern daher eine schnellstmögliche Nachbesserung bzw. Anpassung der bestehenden Regelungen zu den Verkaufsflächen und eine Öffnung für den Babyausstattungs-Fachhandel auch jenseits von 800 Quadratmetern – selbstverständlich unter Einhaltung strenger Schutz- und Hygienemaßnahmen sowie Abstandsregeln.**

Zudem wäre eine bundesweit einheitliche Linie aus unserer Sicht wünschenswert. Viele Geschäftskunden unserer Mitgliedsunternehmen sind filialisiert, operieren überregional und könnten Regeln und Maßnahmen in Bezug auf Covid-19 dadurch effizienter umsetzen. Nach unserer Einschätzung wäre auch den Konsumenten ein einheitliches Vorgehen weitaus besser und mit höherer Akzeptanz zu vermitteln.“

[www.bdkh.eu](http://www.bdkh.eu) und [www.kleineheldenlebensicher.de](http://www.kleineheldenlebensicher.de)

#### **Der Bundesverband Deutscher Kinderausstattungs-Hersteller e. V. (BDKH)**

Der BDKH ist das Sprachrohr deutschsprachiger Hersteller von Produkten, die sozialverträglich und nach höchsten Qualitätsstandards hergestellt werden. Als Mitglied im Dachverband ENPC (European Nursery Products Confederation) fördert der Verband auf europäischer Ebene aktiv die Qualität und Sicherheit von Kinderprodukten. Die Mitgliedsunternehmen decken die gesamte Bandbreite hochwertiger Hardware ab: Kinderwagen, Autokindersitze, Hochstühle, Möbel, Textile Ausstattung, Wickeltaschen, Hygiene- & Badeprodukte, Essen & Trinken, Babyspielzeug, Schlafumgebung, Stillen, Outdoor & Reise, Fahrradzubehör, Babytragen, Babyphones. Zu den Mitgliedern des BDKH zählen die großen Namen der Branche wie etwa Britax Römer, Alvi, LÄSSIG, Rotho Babydesign, tfk Trends for Kids, Chicco, Recaro, Moon, Dorel (Maxi-Cosi, Quinny), Peg Perego, Ergobaby, Joie, Nuna oder Start-ups wie Solwi. Die Endverbraucher-Initiative des BDKH „Kleine Helden leben sicher“ trägt mit Informationskampagnen zu Unfallvermeidung und dem sicheren Aufwachsen unserer Kinder bei.